

N i e d e r s c h r i f t
=====

über die am F r e i t a g, den 6. 10.1972 um 20.00 Uhr, stattge-
fundene 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

T a g e s o r d n u n g

- 1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der 22. öffentl. Sitzung der Gemeindevertretung
- 2) Bestätigung der Entscheidungen vom Bauausschuß am 16.8.1972 über die Abänderung verschiedener Ausschreibungstexte für Tischler, Heizungs- und Außengestaltungsarbeiten
- 3) Vergabe von Arbeiten zum Mehrzwecksaal
 - a) Tischler - Fenster
 - b) Tischler - Türen
 - c) Schlosser - Zargen
 - d) Schlosser - Geländer
 - e) Verputz - Außen
 - f) Verputz - Innen
 - g) Verputz - Keller
- 4) Festsetzung der gewerblichen Fremdenverkehrsförderungsabgaben
- 5) Stellungnahme zur Gehsteigfortführung nach Vens
- 6) Ansuchen um Wasseranschluß von Schapler Heinrich, 199

B e r i c h t e:

Anwesend waren: Bürgermeister Vonier als Vorsitzender, 4 Gemeinderäte und 14 Gemeindevertreter.

Entschuldigt: Bellutta Otto

Ersatzmann: Wachter Edwin.

Zur T a g e s o r d n u n g :

- 1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.
Die Niederschrift von der 22. öffentl. Sitzung, welche den Gemeindevertretern zugegangen ist, wurde einstimmig genehmigt.

In Erfüllung von Aufgaben im eigenen Wirkungsbereich gem. § 60 GG hat der Bürgermeister die Sitzung gem. § 43 GG unterbrochen:

Um eine Erledigung des Tagesordnungspunktes 5) zu ermöglichen wurde der Anrainer Kasper Elmar eingeladen, der Gemeindevertretung persönlich die Stellungnahme zur Grundabtretung für den Gehsteig zu unterbreiten. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 27.3.72 folgende Bedingungen zur ermäßigten Wasseranschlußgebühr (ohne Erschließungsgebühr) für den Hotelbau gestellt:

- 1) Plan, beschreibungs- und bescheidgemäßer Bau sowie Verwendung des Objektes als Hotel insbesondere den Bauabstand von 4,- m zum Bündtaweg
- 2) Fertigung der allgemeinen, privatrechtlichen Vereinbarungen sowie im speziellen das Ablöseprotokoll des Gehsteiges Venserstraße.

Kasper hat nach diversen Wechselreden mit Gemeindevertretern sohin wiederholt vor der Gemeindevertretung erklärt, Grund für den Gehsteig Vens nicht um 60,- S/m², sowie entlang vom Bündtaweg zu gegebener Zeit überhaupt nicht abtreten zu wollen.

Über Befragen der Gemeindevertreter durch den Vorsitzenden ist dann auch kein Antrag um Aufnahme in die Tagesordnung zur erneuten Behandlung des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 27.3.1972 gestellt worden.

- 2) Die Gemeindevertretung billigte die Entscheidungen des Bauausschusses im Sinne der Niederschrift vom 16.8.1972.
- 3) Nach Erläuterung der gegenwärtigen finanziellen Situation und im speziellen der geleisteten und zu erwartenden Zahlungen zum Mehrzwecksaal wurden folgende Arbeiten vergeben:
 - a) die Tischlerarbeiten - Fenster einstimmig (Stimmhaltung Lorünser) an die ARGE Bitschnau Otto, Lorünser Hermann, Vallaster Alois um den Preis von S 676.561,-
 - b) die Tischlerarbeiten - Innentüren einstimmig (Stimmhaltung Lorünser) an die ARGE Bitschnau-Lorünser-Vallaster zum Anbotspreis von S 84.735,-
 - c) die Schlosserarbeiten - Türzargen einstimmig an Firma Rudölf Zudrell, Schruns zum Anbotspreis von S 13.770,-
 - d) die Schlosserarbeiten - Geländer und Steebroste an Firma Ewald Holzmann um den Anbotspreis von S 25.452,-
- e-f) Nachdem sich die Gemeindevertretung auch für die gleichzeitige Vergabe des Verputzes im Kellergeschoß ausgesprochen hatte, wurden sämtliche Verputzarbeiten an die ARGE Neher Franz-Bitschnau Hans, Vandans zum Anbotspreis von S 306.970,- vergeben. Da die Massen in der Ausschreibung gering angenommen worden sind, werden sich die Arbeiten auf rd. S 330.000,- erhöhen.

Die ARGE Neher-Bitschnau übernimmt die Arbeiten zur termingerechten Fertigstellung, sofern die Gemeinde die Öffnungen auf ihre Kosten im Bedarfsfall verschalt. Über Wunsch der Gemeinde sind die Arbeiten wegen Frost zu unterbrechen.

- 4) Der fünfköpfige Einschätzungsbeirat billigte die direkte Erledigung dieses Tagesordnungspunktes durch die Gemeindevertretung. Im vorgelegten Vorschlag des Verkehrsverein sausschusses wurde die Tendenz zur höheren Belastung der nicht direkt durch Nüchtigungen beteiligten Betriebe festgestellt. Für die Nüchtigung wird wie bisher zur Kurtaxe ein F6rderungsbeitrag von 70 Groschen pro Nacht verrechnet. Für die Betriebe Tagwerker Richard, Wilhelmer, Schwimmbad, Neher Franz und Kasper Egon wurden Einzelabstimmungen durchgeföhrt.

Die Fremdenverkehrsf6rderungsabgaben 1972 wurden hierauf im Gesamten einstimmig wie folgt festgestellt:

Wilhelmer Roberta, A&O	600	Tagwerker Paul, Restaur.	250
Tagwerker Richard, Restaur.	600	Tschabrun Frieda, -"-	250
Hämmerle Douglashütte	500	Neyer Klothilde, Friseur	250
Haueis Werner, Taxi	400	Bitschnau Franz, Gärtner	250
Durig Anna, SPAR	400	ARGE Rodund II	200
Konsumverein Vandans	400	Gebr. Flatz, Schwimmbad	200
Raiffeisenkasse Vandans	400	Egele Anna, Restaurant	200
Kasper Ilse, Restaurant	350	Greber Ludwig, Bäckerei	200
Lorünser-Maier, Golfrestaur.	350	Salzgeber Otto, Metzger	200
Doppelsesselbahn	250	Atzmüller Bauunternehmung	200
Vorarlberger Illwerke AG.	250	Bitschnau Otto, Tischler	200
Violand August, Bäckerei	250	Lorünser Hermann, Tischler	200

Gebr. Dietrich, Säge	200	Vanossa - Taxi	100
Wachter Anton, Taxi	200	Tschugmell Wendel, HHH	80
Bitschnau Hans, Stukkateur	150	Kasper Willi, Trafik	80
STAG	150	Molkerei Vandans	60
Tschabrun Heinz, Tischler	150	Heinzle N., Kühlhaus	50
Neher Franz, Baugesch.	150	Vonier A. Totalphütte	50
Kasper Egon, Elektro	150	Schoder Hermann, Krauth.	50
Schoder Ernst, Frächter	120	Bitschnau Fidel, Trafik	30
Tschabrun Karl, Taxi	100	Privatzimmervermieter	
Bachmann Franz, Bierniederl	100	über 1000 Nä.	
Rettenhaber Margot, Rest.	100	ca. 25 á 30 Punkte	
Maier Christl, Rells -"-	100		
Neher Walter, Tischler	100	<u>Gesamt: ca. 10.370</u>	

5) Der Bürgermeister berichtete über die bisher ergebnislos verlaufenen Verhandlungen bei Kasper, Dürtscher und Schapler. Die Gemeindevertretung hat hierauf einstimmig beschlossen, wo es möglich ist, beidseitig die Arbeiten zum Gehsteig Vens in Angriff zu nehmen ohne dem Gemeindeamt seiten-, finanz- oder zeitbezogene Bindungen zu geben. Bei der gegebenen Situation im Sinne des Projektes soll versucht werden, raschest optimale Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

6) Das Ansuchen um Wasseranschluß von Schapler Heinrich, Vandans 199 wurde unter den Bedingungen der Wasserleitungs- und Gebührenordnung genehmigt.

B e r i c h t e :

- a) Verlauf der Sitzungen des VVV und des VVM
- b) Ergebnis der Schwimmbadabrechnung 1972 mit S 58.390,- aus Eintritt und S 12.000,- vom Pacht
- c) Stattfindende Informationstagung am 3.11.1972 über das neue Baugesetz
- d) Absprache mit den VIW über verschiedene Fragen im Zusammenhang mit dem Bau des Rodundwerkes II
- e) Ausflug der Gemeindebediensteten am 30.9. d.J.
- f) Anhängige Entscheidung des Landwirtschaftsausschusses bezüglich Stierhaltung
- g) Informationsgespräch am 10.10.72 über ein sport.-med. Hotel-Zentrum einer deutsch-öster. Interessentengemeinschaft in Vandans.

- Ende der Sitzung um 1.00 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister:

